

Antrag

für die Herstellung von Kanalanschlussleitungen im Stadtgebiet Viersen (§ 14 Abwasserbeseitigungssatzung), sowie für die Änderung der bestehenden Abwasseranlagen

NEW AG
entwaesserungsantrag@new.de

1. Für Wohngebäude Gewerbe- und Industrieanlagen Sonstiges

Straße, Haus-Nr. Flurstück

Name, Vorname

2. Antragsteller

E-Mailadresse

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Telefon

Im öffentlichen Bereich mit vorhandenem Grün (Bäume, Sträucher etc.) ist die Verlegung des Kanalgrundstücksanschlusses wegen der Materialwahl mit der NEW AG, Abt. Grundstücksentwässerung, im Vorfeld abzustimmen.

Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen
Erdverlegte Abwasserleitungen von Neubauten oder Leitungen nach wesentlichen Änderungen sind innerhalb oder außerhalb eines Wasserschutzgebietes **unverzüglich** nach der Errichtung/Änderung auf Zustand und Funktionsfähigkeit zu prüfen.

3. Art der Anschlussnahme Kanalanschluss (mind. Durchmesser 150 mm)

3.1	Sammelkanalisation	<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal	<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal	<input type="checkbox"/> Mischwasserkanal
3.2	Sonstige Anlagen	<input type="checkbox"/> Kleinkläranlagen	<input type="checkbox"/> abflusslose Grube	<input type="checkbox"/> Sickeranlage f. Regenwasser
		<input type="checkbox"/> wasserrechtl. Erlaubnis	<input type="checkbox"/> Eigenförderung	<input type="checkbox"/> Regenwassernutzungsanlage
3.3	Kanalanschluss	<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal	<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal	<input type="checkbox"/> Mischwasserkanal
	Straßenkr. a. d. Anschlussstelle	ü.N.N.	ü.N.N.	ü.N.N.
	Kanalsolehle a. d. Anschlussstelle	ü.N.N.	ü.N.N.	ü.N.N.
	Einleitungsmenge	Qr = l/s	Qs = l/s	Qm = l/s
3.4	angeschlossene RW-Flächen	<input type="checkbox"/> Bestand m ²	<input type="checkbox"/> Neubau/ Erweiterung m ²	<input type="checkbox"/> Gesamt m ²

4. Angaben über die Behandlung von Abwässern mit schädlichen Inhaltsstoffen (§ 7 Abwasserbeseitigungssatzung):

5. Ich verpflichte mich, die genannte(n) Abwasseranlage(n) gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den geltenden entwässerungssatzungsrechtlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durch ein Fachunternehmen und die Kanalanschlussleitung von einem gemäß § 14 Abs. 7 von der NEW AG zugelassenen Unternehmer herstellen zu lassen.

Grundstücksentwässerungsanlage		Telefon:
Unternehmen - Name, Straße, Haus-Nr.		
PLZ, Ort		
Kanalgrundstücksanschluss		Telefon:
Unternehmen - Name, Straße, Haus-Nr.		
PLZ, Ort		
Architekt / Planer		Telefon:
Name, Straße, Haus-Nr.		
PLZ, Ort		

Grundlage für Berechnung und Ausführung der Grundstücksentwässerung ist die derzeit gültige Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Viersen und die baurechtlichen Bestimmungen für das Land Nordrhein-Westfalen (Bau ONW).

Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Grundstückseigentümers

6. Nur von der NEW AG auszufüllen:

Der beantragten Art der Anschlussnahme wird zugestimmt.

Ort, Datum

Unterschrift NEW AG

Entwässerungs-
antrags-Nr.:
/

Merkblatt für Planer und Bauherren zur Erstellung des Entwässerungsgesuches

Folgende Unterlagen sind digital im PDF-Format bei der Grundstücksentwässerung der NEW AG, unter der E-Mailadresse entwaesserungsantrag@new.de, einzureichen.

1. Antrag

- Das Antragsformular der NEW AG „Herstellung von Kanalanschlussleitungen im Stadtgebiet Viersen“ sowie „Änderung der bestehenden Abwasseranlagen“ ist zu verwenden
- Der Antrag ist vollständig auszufüllen und vom Antragsteller zu unterschreiben

2. Amtlicher Lageplan

- Maßstab 1:500 bzw. 1:250
- mit Darstellung des öffentlichen Kanals
- der Anschlussleitungen bis zur jeweils ersten Revisionsöffnung
- der Höhenangaben an der Anschlussstelle (Kanalkrone), der Revisionsöffnung sowie der Geländehöhen

3. Grundrisspläne

- Maßstab 1:100
- für das Keller- und Erdgeschoss mit Darstellung aller Abwasserleitungen sowie Einbauten nach DIN 1986-100
- der grundstücksbezogenen Gelände-, Schacht- und Ablaufhöhen
- der Leitungsdimensionen sowie des Volumenstromes in l/s

4. Flächenplan

- Farbige Darstellung aller entwässerten Flächen mit Anschluss an das öffentliche Kanalnetz, Aufstellung der m² in separater Legende zur Erhebung der Niederschlagswassergebühr
- Darstellung aller Flächen mit versickerungsfähigem Pflaster

5. Berechnungen

- bei Grundstücken > 800 m² abflusswirksame Fläche ist die Überflutungsprüfung nach DIN 1986-100 vorzulegen
- bei Flachdächern ist ein Nachweis der Notentwässerung (Berechnung und Zeichnung) nach DIN 1986-100 vorzulegen

6. Allgemeine Hinweise

- bei geplanter Niederschlagswasserversickerung ist ein separater Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang sowie ein separater Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zu stellen
- eine Abwasserbeseitigung mehrerer Grundstücke über eine gemeinsame Abwasserleitung wird nur in Ausnahmefällen erlaubt und muss durch einen Grundbucheintrag abgesichert werden
- bei Gewerbebetrieben ist ein abwasserspezifische Betriebsbeschreibung sowie die Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Gefahrenstoffe beizufügen